

Caborna berichtet

Nov. 23. Juli. Kriegsbefehl vom 23. Juli. Die Schlacht dauert länger als im vorigen Jahr...

Der italienische Marinefall seit dem

Nov. 23. Juli. In der Nacht vom 22. auf den 23. Juli sind unter Verhüllung von Bomben auf Pola (Slovenien) sowie auf die Eisenbahnlinie von Pola...

Vor dem italienisch-türkischen Kriege

Die Italiener scheinen nun endlich den erdichten Vorwand zu haben, um die türkischen Streitkräfte zu erklären und damit ihre Schanzengraben gegen England...

Italienischer Ministeraal

Was einer Meldung aus Turin hat sich der italienische Ministeraal als sehr befriedigt, und es sollen „energetische Schritte“ bei der Regierung in Rom...

Der Bundesrat von Genua

Turin, 23. Juli. Der römische Korrespondent der „Stampa“ macht folgende Mitteilungen: In der letzten Sitzung des Bundesrats von Genua...

Berliner Kriegesbrief

Berlin, 22. Juli

Der Krieg, der schon so manche angenehme Ueberredung gebracht hat, wartet jetzt mit einer neuen auf, mit einer, die in ihren Wirkungen tief in das Leben...

türkischen Regierung durch eine Mitteilung an den türkischen Botschafter in Rom, Rom bei zu machen. Der Ministeraal behauptet sich sehr fest, aber nur in der Hinsicht...

Englische Sorgen im Unterhause

Mercia und die besonnenen englischen Handelsleute. „Unausflüchtliche“ militärische Sorgen. — „Unausflüchtliche“ militärische Sorgen. — Die Frage der Verheirateten in der Armee.

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

London, 23. Juli. (Interchange) Lord Roberts (General) hat heute in der Sitzung des Unterhauses...

Der Schaden des Schmalzer Ausfluges

Notterdam, 23. Juli. Die Verluste in dem schmalzer Bergarbeiterstreik in Südbelgien werden in der „Times“ auf 1 1/2 Millionen Pfund (30 Millionen Mark)...

Ein allgemeiner Wettag in England

Am kommenden Sonntag findet in England ein allgemeiner Wettag für den König, für die Nation und für die Streitkräfte statt.

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

Der Bischof von London spricht... Anlässlich des bevorstehenden Jahresfestes des Krieges...

das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

Das Weiterfeld fertig, das der große Reichsfeld der Armeen und ihr Hülfswort ständig mit allem Geschicklichen...

W. I. 455/7. 15. K.R.A.

Bekanntmachung

betreffend Herstellungsverbot für Erzeugnisse aus Bastfasern (Jute, Flach, Ramie, europäischer Hanf und überseeischer Hanf).

Nachstehende Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß jede Übertretung, sowie jedes Anreizen zur Übertretung der erlassenen Vorschrift, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind, nach § 9 Buchstabe b*) des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 oder Artikel 2**) des Bayerischen Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft wird.

§ 1.

Inkrafttreten der Verordnung.

Die Verfügung tritt am 15. August 1915 in Kraft.

§ 2.

Von dem Herstellungsverbot betroffene Gegenstände.

Bis auf weiteres dürfen folgende ausschließlich oder vorwiegend aus Bastfasern in rohem, ganz oder teilweise gebleichten, kreierten oder gefärbten Zustande herzustellende Halb- und Fertigerzeugnisse nicht mehr angefertigt werden:

1. Garne feiner als die Leinengarnnummer 30 englisch und gröber als Nr. 1 englisch.
2. Alle Seilerwaren wie Bindfäden, Kordel, Schmirle, Bindgarne, Stride, Leinen, Seile, Taus, Transportbänder, Bandseile, Gurte.
3. Gewebe für Leib- und Bettwäsche, Hans- und Tischwäsche, zu welchen für die Kette oder den Schuß Garne feiner als Leinengarnnummer 30 englisch zu verwenden sind, und zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte oder die Jacquardmaschine benötigt werden***).
4. Kleider- und Futterstoffe, zu welchen für die Kette oder den Schuß Garne feiner als Leinengarnnummer 30 englisch zu verwenden sind und zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte oder die Jacquardmaschine benötigt werden***).
5. Stoffe für Inneneinrichtung: Matrazendrelle, Bettvorlagen, Wandspannungstoffe, Kapazierstoffe, Möbelbrelle, Läuferstoffe, Möbelplüsch, Tisch- und sonstige Decken, Vorchangstoffe, Fellstoffe, Gardinen aller Art.
6. Stoffe für technische Zwecke: Säde, Verpackungstoffe, Preßtücher, Seiltücher, Riemen, Segeltuche, Plane aller Art, Selbststoffe, Schläuche, Packungen.
7. Bänder, Eisen, Gurte, Besatzartikel und Posamenten.
8. Wirkwaren aller Art.

Das Verbot erstreckt sich auch auf solche

*) Wer in einem in Belagerungszustand erklärten Orte oder Distrikte ein bei Erklärung des Belagerungszustandes oder während desselben vom Militärbesitzhaber im Interesse der öffentlichen Sicherheit erlassenes Verbot übertreitet oder zu solcher Übertretung auffordert oder anreizt, soll, wenn die betreffenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft werden.

**) Wer in einem in Kriegszustand erklärten Orte oder Distrikte ein bei der Verkündung des Kriegszustandes oder während desselben von dem zuständigen obersten Militärbesitzhaber zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erlassene Vorschrift übertreitet oder zur Übertretung auffordert oder anreizt, wird, wenn nicht die Gesetze eine schwerere Strafe androhen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

***) Die Verwendung der Jacquardmaschine zur Anfertigung bei der Herstellung glatter Webwaren bleibt erlaubt.

Gegenstände, welche den unter 1—8 aufgezählten Verwendungszwecken dienen und den aufgeführten Stoffen im wesentlichen gleich sind, jedoch unter anderer Bezeichnung gehandelt werden.

Zu den Bastfasern im Sinne dieser Verordnung gehören: Jute, Flach, Ramie, europäischer Hanf, die außereuropäischen Hanfe wie Manihahanf, Sifalhanf, die indischen Hanfarten, Neuseelandflachs und andere Seilersfasern; ferner alle bei der Bearbeitung der Fasern entstehenden Wertgatten und spinnfähigen Abfälle.

§ 3.

Von dem Herstellungsverbot nicht betroffene Bastfasererzeugnisse.

Die Herstellung feinerer Garne als Leinengarnnummer 30 englisch ist erlaubt, wenn sie nachweislich zur Anfertigung von Nähfäden und Nähgarnen bestimmt sind.

Die Herstellung der unter das Verbot fallenden Webwaren ist auch fernerhin erlaubt, wenn hierzu ausschließlich Garne feiner als Leinengarnnummer 50 englisch einfach Verwendung finden.

Seilerwaren dürfen in den handwerksmäßig geführten Betrieben auch zukünftig angefertigt werden, jedoch ausschließlich zur Aufarbeitung der bei Veröffentlichung dieser Verordnung vorhandenen Rohstoffe oder Halberzeugnisse.

Alle für Jute und Juteerzeugnisse bestehenden Bestimmungen betreffend Beschlagnahme (Verfügungsbefchränkung) bleiben in Wirksamkeit.

§ 4.

Regelung der Erzeugnisse für Kriegslieferungen und der Erzeugnisse aus eingeführten Bastfasern und Halberzeugnissen.

1. Das Verbot erstreckt sich nicht auf Seiler-, Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche nachweislich zur Erfüllung von unmittelbaren oder mittelbaren Aufträgen auf Kriegslieferungen dienen.

Kriegslieferungen im Sinne dieser Verordnung sind:

- a) alle von folgenden Stellen in Auftrag gegebenen Lieferungen:
 - deutsche Militärbehörden,
 - deutsche Reichsmarinebehörden,
 - deutsche Reichs- und Staatsbahnverwaltungen
 - ohne weiteres,
- b) diejenigen von deutschen Reichs- oder Staats-, Post- oder Telegraphenbehörden, deutschen königlichen Bergämtern, deutschen Hafenbauämtern, deutschen staatlichen und städtischen Medizinalbehörden, anderen deutschen Reichs- oder Staatsbehörden in Auftrag gegebenen Lieferungen, die mit dem Vermerk versehen sind, daß die Ausführung der Lieferung im Interesse der Landesverteidigung nötig und unerlässlich ist.

Die Herstellung von Kriegslieferungen in den durch dieses Herstellungsverbot betroffenen Waren-gattungen muß, soweit der Hersteller den Auftrag nicht unmittelbar von der Behörde erhalten hat, durch ordnungsgemäße Ausfüllung eines amtlichen „Belegscheines für Erzeugnisse aus Bastfasern“ nachgewiesen werden. Soweit ältere Aufträge am 15. August 1915 noch nicht vollständig ausgeführt sind, ist der Hersteller verpflichtet, sich von der betreffenden Behörde durch den oder die Zwischenhändler einen ordnungsgemäß ausgefüllten Belegschein zu verschaffen.

Belegscheine für Erzeugnisse aus Bastfasern sind vom

Königlichen Kriegsministerium, Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Webstoffmeldeamt, Berlin SW. 48, Bezl. Sebestmannstr. 11

zu beziehen. Die auf dem Belegschein abgedruckte Anweisung zur Ausfüllung ist genau zu beachten.

2. Das Verbot erstreckt sich ferner nicht auf Seiler-, Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche aus Rohstoffen oder Halberzeugnissen gefertigt werden, welche nachweislich erst nach dem 25. Mai 1915 vom Auslande nach Deutschland eingeführt worden sind. Der Nachweis gilt als geführt, wenn aus der Buchführung und den Belegen des Herstellers hervorgeht, daß den Halb- oder Fertigerzeugnissen gegenüber eine unter Anrechnung der entstandenen Abfälle gleich gewichtige Menge Rohstoff oder Halberzeugnis aus dem Auslande nach dem 25. Mai eingeführt worden ist.

§ 5.

Zulässige Ausnahmen auf Antrag.

Im öffentlichen Interesse und zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftslebens können Ausnahmen vom Verbot der Herstellung, insbesondere der im § 2 unter Ziffer 2 und 6 aufgeführten Waren durch das königliche Preuss. Kriegsministerium, Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Berlin SW 48, Verlängerte Sebestmannstr. 11, bewilligt werden. Solche Anträge sind eingehend zu begründen und erforderlichenfalls zu belegen.

§ 6.

Einschränkung der erlaubten Herstellung.

Die durch das Herstellungsverbot nicht betroffenen Erzeugnisse sind überwiegend für die Deckung des Heeresbedarfes geeignet. Obwohl demnach die Herstellung von gewissen Geweben für Heeresbedarf weiterhin auch ohne Auftrag erlaubt ist, wird doch dringend gewarnt, Gewebe oder andere Bekleidungsartikel für das Heer herzustellen, ohne einen mittelbaren oder unmittelbaren Kriegslieferungsauftrag zu besitzen. Es besteht sonst die Gefahr, daß Heeresbedarf im Uebermaß zum Schaden des Herstellers und der Gesamtwirtschaft auf Vorrat gefertigt wird.

Magdeburg, im Juli 1915.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Fvhr. von Lyncker,

General der Infanterie,

à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

a02193

Ehrentafel.

Am 21. Mai, abends um 11 Uhr, so wird von einem Kompaniechef gefolgt, wobei er eine sehr große Freude aus... Am 21. Mai, abends um 11 Uhr, so wird von einem Kompaniechef gefolgt, wobei er eine sehr große Freude aus...

Der stifteten sich. Was diesen Grund haben und... Die stifteten sich. Was diesen Grund haben und...

werden die über diesen Zweck bald darauf erfolgt... werden die über diesen Zweck bald darauf erfolgt...

werden seine Anwesenheit dem am 21. Juli 1915... werden seine Anwesenheit dem am 21. Juli 1915...

Lotales.

Das Eisenwerk 2. Klasse wurde dem... Das Eisenwerk 2. Klasse wurde dem...

Die Eisenwerke sind gegenwärtig im... Die Eisenwerke sind gegenwärtig im...

Der Aufbruch der Gemeinden für die... Der Aufbruch der Gemeinden für die...

Die Aufbruch der Gemeinden für die... Die Aufbruch der Gemeinden für die...

Aus der Umgebung.

Salzungen, 23. Juli. Das Begräbnis... Salzungen, 23. Juli. Das Begräbnis...



Der amtliche österreichische Bericht.

(28. J. A.) Wien, 23. Juli. Amtlich wird veröffentlicht:

Wafflicher Kriegsausgang:

Die Kämpfe in Szabolcs, in Kolosvar und am oberen Danubien...

Wortwählend Ortswagen gebauene deutsche Straße...

Wafflich der Weichsel von der Silomündung...

Wafflicher Kriegsausgang:

Die Kämpfe in Szabolcs, in Kolosvar und am oberen Danubien...

Wortwählend Ortswagen gebauene deutsche Straße...

Wafflich der Weichsel von der Silomündung...

Ueber Kremml auf dem Meer.

Die 'Lise Berna' vor Kremml.

Nachdem die Kämpfe am 3. Juli Kremml geräumt...

Unter Ausfall in der Richtung der Front gab...

Schlacht bei Mostissa.

Wachdem die Kämpfe am 3. Juli Kremml geräumt...

Unter Ausfall in der Richtung der Front gab...

Schlacht bei Mostissa.

Wachdem die Kämpfe am 3. Juli Kremml geräumt...

Unter Ausfall in der Richtung der Front gab...

Schlacht bei Mostissa.

Wachdem die Kämpfe am 3. Juli Kremml geräumt...

Unter Ausfall in der Richtung der Front gab...

Schlacht bei Mostissa.

Wachdem die Kämpfe am 3. Juli Kremml geräumt...

Unter Ausfall in der Richtung der Front gab...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

Derfrühmorgens an den Ostfronten vorzuringen, die ein...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

ein befehlendes Verhalten unterlegt, wobei die Namen...

Kriegs-Wochenchronik.

(50. Woche, vom 9. Juli bis 15. Juli.)

Freitag, 16. Juli: Ein englischer Streifkutter wird vor der...

Sonntag, 17. Juli: Die erste Welle der großen Offensive...

Montag, 18. Juli: Der italienische Kreuzer 'Giuseppe Garibaldi'...

Dienstag, 19. Juli: In Wien ist in den letzten 24 Stunden...

Mittwoch, 20. Juli: Der Generalstab der russischen Armee...

Donnerstag, 21. Juli: Die Stellung von Jassow...

Freitag, 22. Juli: Der Generalstab der russischen Armee...

Der Gesamtbericht auf der Linie Westwall...

Dienstag, 20. Juli: Der Sturm von den Deutschen erregt...

Mittwoch, 21. Juli: Der Sturm der englischen Bergarbeiter...

Donnerstag, 22. Juli: Die Stellung von Jassow...

Kleine Chronik.

Der jüdische Bürgermeister von Söding...

Der Kaiser und die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Die kleine Franziska...

Handel und Verkehr.

Von den Getreide- und Futtermittelmärkten.

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Die Getreidemärkte in Deutschland, Italien, Belgien...

Hallischer Marktbericht.

Sonntag, den 24. Juli 1915.

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Stier pro 200 Pfund 1.20-1.30, Schaf pro 100 Pfund...

Formarin-Tabletten

beim Staub und Hitze

Faltpostbrief-Packungen in allen Apotheken u. Drogerien.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines starken Jungen zeigen hoch erfreut an
Carl Göpel u. Frau Selma
 geb. Heumann.
 Halle a. S., Kronprinzenstr. 3, den 23. Juli 1915.

Den Geliebten des Vaterland für den durch einen Brustschuss schwer verwundet im Feldlager am 15. Juli unter lieber Sohn Bruder, Schwager, mein innigstgeliebtes Bräutigam der Fälliger u. Grenadier-Regt. Nr. 5
Erich Göttmann,
 im 23. Lebensjahr. — In tiefem Schmerz:
 u. Göttmann u. Frau nebst Geschw. u. 2 im Felde stehende Brüder, Hedwig Annas, Familie Annas.
 Halle a. S., Wilsdruffer Str. 1.

Nachruf.
 Auf dem Felde der Ehre fiel für sein Vaterland in Frankreich am 18. Juli bei einem Sturmangriff unser braver, treuer Mitarbeiter, der Volkshäufiger
Georg Hahnemann,
 Gewerker der Randwerd in einem Inf.-Regt.
 Wir werden diesen Gelben, der mit einem ruhigen und bescheidenen Wesen besonders ausgezeichnet war, nie vergessen. 22767
 Aumenhof-Bezirksteil, den 23. Juli 1915.
Der Vorsteher und das Personal des Kaiserlichen Postamts.

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet! Den Geliebten des Vaterland für den am 5. Juli unter beherztem Sohn, Bruder, Schwager und Onkel der Reserveinfanterie im Infanterie-Regt. Nr. 72
Karl Friedrich.
 In tiefem Schmerz zeigt dies an
Familie Ferdinand Friedrich und Else
 Friedrich als Frau, nebst Töchtern, Wägen u. Schwestern, im Juli 1915.
 Viel zu früh bist du geschieden.
 Du armes Herz aus unserem Kreis.
 Heißt großer Schmerz in uns gebieten.
 Den Feind, so, in Hüten mithin.

Am 10. Juli starb den Geliebten für Vaterland im Westen unter lieber Sohn und Bruder, der Seelohr-Gewerker
Paul Kögel
 im 23. Lebensjahre.
 Colleben, den 23. Juli 1915. 7744
 In tiefem Schmerz:
Frau Anna Kögel
 nebst Kindern und Anverwandten.

Am 6. Juli zum dritten Male mit freudiger Begeisterung ins Feld gezogen, fand schon am 13. Juli bei einem Sturmangriff den Geliebten in Feindesland unter beherztem, geliebten Sohn und Bruder, der
Ernst Poppe
 Ritter des Eisernen Kreuzes.
Oberlehrer R. Poppe
 und Familie.
 Halle a. S., den 24. Juli 1915. 608909

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beisetzung meines lieben Sohnes, des
stud. Jur. et for. pol. Paul Krieg,
 Neumann, 3. 32.
 im Kaiser-Alexander-Bezirk-Regiment Nr. 1, spreche ich herzlich, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus.
Frau verw. Pastor Krieg.

Am 22. Juli verstarb der Maurerpolier
Herr Karl Lehmann
 der langjährige Rentant unserer Schulkasse. Seit 17 Jahren hat er dies Amt mit aller Treue und Gewissenhaftigkeit verwaltet.
 Sein aufrechter Charakter und sein dienstbereites Wesen sichern ihm in unserer Gemeinde ein ehrenvolles Andenken. 02127
Der Gesamt-Schulverband Wörmitz.

Aus den Reihen der Unserigen starben in Feindesland den Heldentod:
Schlösser Richard Pfannenschmidt, Gustav Drieselmann, Karl Kohlemann, Gewinbeschneider Albert Buchmann, Richard Werther, Walter Ziesennehe, Kaufm. Beamter Robert Geist.
 Ihnen allen werden wir über das Heldengrab hinaus ein treues Gedenken bewahren.
 Halle a. S., den 24. Juli 1915.
Hallesche Röhrenwerke, Aktien-Gesellschaft.
 Buchmann.

Am 5. Juli starb den Heldentod bei einem Sturmangriff unser lieber, unvergesslicher Freund u. Kegelbruder
Otto Scholz
 Jäger in Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 19, 3. Komp.
 Seine vortrefflichen Charaktereigenschaften und sein unegennütziges Wesen sichern ihm ein dauerndes Andenken.
 Halle a. S., im Juli 1915.
Seine treuen Kegelbrüder.

Schon wieder haben wir den Verlust eines lieben Mitgliebes zu beklagen.
 Bei den heißen Kämpfen in Feindesland fiel unser Freund und Kamerader
Karl Christmann
 Gefr. d. u. im Inf.-Regt. Nr. 2.
 Er starb als Turner den Geliebten. Sein Andenken wird in der Gedächtnis des Vereins fortleben. 05572
 Halle a. S., den 24. Juli 1915.
Kaufm. Turnverein Halle S.
 (S. 23.), near. 1875.

Seine morgen 7 Uhr verchied nach kurzem schweren Leiden unter lieber Bruder und Onkel
Max Schöniß
 im Alter von 19 Jahren. 0190
 Dies setzen tiefbetrauert an
Gebrüder Schöniß, Familie Biederangel.
 Halle-Trotha, den 23. Juli 1915.

Den Geliebten des Vaterland erlitt am 11. Juli unter beherztem, hoffnungsvollem, einjährig Sohn und Bruder, unter unvergesslicher Mutter, der
Otto Müller
 im Inf.-Regt. Nr. 62, 2. Stamm, 7707
 im 23. Lebensjahre.
 In tiefem Schmerz
 Die trauernden Eltern und Geschwister
 nebst Onkel und Verwandten.
 Madewell, den 24. Juli 1915.
 Wenn Liebe könnte Wunder tun
 Und 2.000 Jahre wehen.
 So müßte dich, du lieber Sohn,
 Nicht hätte Erde beden.
 Ruhe sanft du lieber Onkel in fremder, früher Erde!
 Groß ist unter Schmerz.

Den von seinen Lieben hart am 13. Juli in Frankreich den Geliebten für Vaterland mein innigstgeliebter, beherzter, Mann, der treue Kamerade, Vater, seiner beiden Brüder, unter guter Schwester u. Schwager, der Landwehr-Gewerker
Georg Hahnemann
 im Alter von 37 Jahren. Sein Tod hat uns ganz tief erschüttert, unendlich ist uns sein Verlust. Alle unsere frohen Hoffnungen und Wünsche sind mit ihm entfallen. Aber seinen edlen und guten Charakter fannte, nach ihm nie vergessen.
 In tiefem Schmerz
Emma Hahnemann geb. Hoffmann nebst Kindern.
 Alle Kameraden, die das Schicksal von uns getrieben hat.
 Weint nicht, was wir jetzt leiden.
 Im tiefen großen Schmerz.
 Doch lebe bald wieder.
 Ruhe sanft mein einziger Onkel.
 Ruhe sanft, so fern von deinen Lieben!

Den von seinen Lieben hart am 24. Juni auf dem Felde der Ehre den Geliebten mein lieber Mann, der treuer Kamerade Vater seiner unehelichen 6 Kinder
Robert Bergmann,
 Sanitäts-Inf.-Regt. 3. Stamm.
 Die trauernden Eltern
Emilie Bergmann nebst Kindern.
 Brochthof, Goben, Goldbort, Gült, Gohlfurt, Waldow, Worbis, Breslau Dresden, Leipzig.
 Ruhe sanft in fremder Erde! 02768

Freitag mittags 1 Uhr verchied nach langem Leiden sanft und unerwartet mein lieber, guter Mann, unter guter Mutter, Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel
Louis Julius
 im Alter von 70 Jahren.
 Die trauernden Hinterbliebenen
Wilhelmine Julius geb. Hoffmann, Wwe. Berta Hattas und Kinder nebst Angehörigen.
 Halle-Trotha, 23. Juli 1915.
 Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr auf dem Zentralfriedhofe statt.

Gestern abend 11 Uhr entließ sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unter Bruder, Schwager und Onkel der Privatmann
Wilhelm Brose.
 Trauerfeier findet Montag nachm. 5 Uhr in der Nordfriedhofhalle, die Einäscherung findet am Dienstag in Weisig statt.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle, Seeburgstr. 3 den 24. Juli 1915.

Todes-Anzeige.
 Durch Unglücksfall verchied gestern mein lieber Mann, unter guter Mutter und Schwägerin
Ernst Schmiedel.
 Im tiefen Trauer im Namen der Hinterbliebenen:
Ida Schmiedel.
 Halle S., 23. Juli 1915.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr entließ nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treue Mutter, Schwägerin und Grossmutter
Frau Luise Weiland
 geb. Barthels
 im 78. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen
Albert Weiland, Vorsteher.
 Halle a. S., Leiniger Str. 11, den 24. Juli 1915.
 Beerdigung findet Montag, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Dankagung.
 Durch die Gnade unseres schicksalhaften, unvergesslichen, hoffnungsvollen Sohnes, des
Georg Ludwig
 sagen wir allen denen, welche ihm das letzte Geleit gaben und seinen Garg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders dankt unser Vater, der immer für seine treuen Helfer, Kameraden dankt seinen besten Kameraden, Herrn Dr. Brose, welche die ihm letzten Entschlossenheiten ermahnen haben. Ferner dankt seinen lieben Kollegen für die erprobte Unterstützung in der Kapelle sowie am Grabe.
 In tiefer Trauer
Familie Ludwig nebst Angehörigen.
 Halle, den 24. Juli 1915.
 (Er ging dahin, den unsere Seele liebt. Der treue Sohn, der war unseres Lebens Licht. Und dich, uns einzigen, tröstest hier zurück. Wir haben ein schönes, fröhliches Bild behalten. Nun schlaummst es, auf ewig unversehrt.)

Kopfwäsche Zahn-Atelier
 mit elektr. Vibrations-Massage u. Friseur, Naturwelle (Ondula).
1 Mark. 63194
Teerbehandlung. 25 Pf. extra.
Moderne Frisuren mit Naturwelle 60 Pf.
Geschickliche Haarpflege mit elektr. Massage 1.25 Mk.
Haandgeschneiderei 4 Mk.
 Erste Kräfte, 6 mod. Kabinen, F. Dabau, Damen-Frisier, Schimmerstr. 6, L. Frenspr. 6324.
Gluzerin - Seifen
 höherer Sorten plus Gerüche verhältnismäßig billig in der Edithen-Prozesse Seifenfabrik. 0371

Allen Freunden und Bekannten die trauernde Nachricht, daß mein lieber Mann, unter guter Mutter
Eduard Rosche
 geliebt worden nach kurzem Leiden sanft entlassen.
 In tiefem Schmerz
Anna Rosche geb. Brose
 nebst Kindern.
 Beerdigung Montag nachmittags 3 Uhr Südfriedhof.
Gelegenheitskaffee
 1 Liter
Präzisions-Uhr.
 3 gold. Doedel, 688, Ahrhorwert, sehr feines Schweizer Fabrikat, jetzt sehr billig.
Gold. Herren-Uhren, 588, so gut wie neu, mit Sprungdoedel, 65, 75, 85, 100, 120 Mark.
Gold. Herren-Uhren ohne Sprungdoedel, 35, 55 und 80 Mk., hochfeines Präzisionswerk
Goldene Damen-Uhren mit Sprungdoedel, 35, von 35, 45, 55, 60 bis 100 Mk. Grasso Auswahl in Taschen-Uhren mit Präzisions- und technisch richtigen Werken, Silber, Stahl, Gold, Brillantringe 30, 40, 50, 60, 70, 80, 200 Mk., usw.

B. Schindler,
 Uhrmachermeister,
 Kleins Ulrichstrasse 8, b. Billig, reparieren alle Uhren, auch meine Schloßschlüssel.
Metallbetten
 Holzrahmenmatr., Kinderbetten bill. an Private, Katalog frei, Eisenmöbelfabrik, Stahl 1. Th. 87

Georg Ludwig
 danken wir allen denen, welche ihm das letzte Geleit gaben und seinen Garg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders dankt unser Vater, der immer für seine treuen Helfer, Kameraden dankt seinen besten Kameraden, Herrn Dr. Brose, welche die ihm letzten Entschlossenheiten ermahnen haben. Ferner dankt seinen lieben Kollegen für die erprobte Unterstützung in der Kapelle sowie am Grabe.
 In tiefer Trauer
Familie Ludwig nebst Angehörigen.
 Halle, den 24. Juli 1915.

Kopfwäsche Zahn-Atelier
 mit elektr. Vibrations-Massage u. Friseur, Naturwelle (Ondula).
1 Mark. 63194
Teerbehandlung. 25 Pf. extra.
Moderne Frisuren mit Naturwelle 60 Pf.
Geschickliche Haarpflege mit elektr. Massage 1.25 Mk.
Haandgeschneiderei 4 Mk.
 Erste Kräfte, 6 mod. Kabinen, F. Dabau, Damen-Frisier, Schimmerstr. 6, L. Frenspr. 6324.
Gluzerin - Seifen
 höherer Sorten plus Gerüche verhältnismäßig billig in der Edithen-Prozesse Seifenfabrik. 0371

Gluzerin - Seifen
 höherer Sorten plus Gerüche verhältnismäßig billig in der Edithen-Prozesse Seifenfabrik. 0371

Gluzerin - Seifen
 höherer Sorten plus Gerüche verhältnismäßig billig in der Edithen-Prozesse Seifenfabrik. 0371

Für Ernte-Geschenke billige Angebote.

Unsere Vorräte stammen zum grössten Teil aus früheren Abschlüssen, daher sind die **Preise sehr vorteilhaft**

Kleiderstoffe Woll- und Waschstoffe, **Leibwäsche, Bett-, Tisch- u. Wirtschaftswäsche, Hemdenstücke.**

Die Fabrikanten haben die Preise erhöht, durch Material-Mangel und sonstige Beschränkungen ist mit Warenknappheit zu rechnen, so dass wir **jetzt zum Einkauf raten.**

A. Huth & Co.
 Halle a. d. S., Gr. Steinstr., Markt.
 Juli und August Sonntag geschlossen. 1205

schon bedeutend besser und die Schwäche, die mich befallen, muß wohl von den Aufregungen der letzten Zeit herrühren.

Das erlitten den beiden öftig einleitend, und sie boten die Mutter, für den Abend zu bleiben, damit sie durch die Ruhe sich wieder erhole.

„Vielleicht mocht ich eine große Freude wieder ganz und gar gefühlt.“

„Er stand von dem Bett auf, auf dem er saß, stellte sich in dienstlicher Haltung hin und sagte: „Wohle gehoramt zur Stelle den Herrn Hauptmann Stephan Andrasch.“

„Mein liebster, lieber Junge! Nun bist du Hauptmann geworden.“

„Ja, eine Krüppeltraumung,“ rief seine Braut, „denn sonst wärst du ein General und ich ein Mädchen.“

„Nun komm, wir wollen das Zimmer verlassen, Mama könnte unter selbsteigenen Sprechen anfangen.“

„Sie nahm den Arm der Mutter und schied sich und ging fort.“

„Sie lauschte, bis die Schritte im Stiegenhaus verhallten.“

„Und jetzt erhebt sie endlich die Erlösung ihrer Seelenqual.“

„Ihre brechenden Wangen füllten sich mit süßlichen Tränen, und Tränen flügelten hervor, als die Qual mit sich forschte, bis die Seele befreit war.“

16. Kapitel. Der Panzerkreuzer „Wulwurf“ hatte gelobt, und die Mannschafft war jetzt an Deck beschäftigt, mit Sandsteinen, Strohballen und Leinwandtüchern, mit dem Wasserstrahl aus den Feuerpistolen, den überall auf den Deck liegenden Kohlenhaufen fortzuwerfen.

Trotz der Hitze standen sie mit klammen Händen und bis über die Knie aufgetropfeltem Schweiß in den über die Deckplatten hülfenden kalten Wasserstrahlen und schreuten, damit auch nicht ein einziges Körnchen Kohlenstaub den schmerzlichen Augen des ersten Offiziers Gelegenheit geben konnte, sie die hundstunde lang schwärzende Arbeit nochmal wiederholen zu lassen.

„Denn das tat Sir Robertson nicht.“

„Sir Robertson hörte unten im Unterdeckraum der Kabotten dem Vortrag an, den der Navigationsoffizier zu halten hatte.“

„Als die Stunde zu Ende war, ließ Sir Robertson die Kabotten an sich vorbeiziehen, bis ein ganz junger Seeoffizier mit goldenen Haaren und blauen Augen, Henry Wilson, bei ihm vorüberkam.“

„Die Jungen hielt er fest.“

„Seine schlechten Ausrüstungen, sondern allerlei lustigen Scherzreden aus dem Munde der Brügel und Vorgesetzten der älteren Kameraden.“

„Denn die gingen nach dem alten englischen Seebrot mit den Nüssen unter ihnen nicht fort.“

„Die noch im Unterdeckraum befindlichen Seeoffiziere hörten, wie Sir Robertson sagte: „Komm einmal mit in meine Kajüte, Henry Wilson.“

„Er sagte sie alle, wenn es ihm beliebte.“

„Unter den Offizieren aber ging es wie ein Lauffeuer herum, daß die alte Seehogge den Wilson gefahrt hätte und ihm wohl eine tüchtige Prüßel aufsetzen würde.“

Sir Robertson hatte nicht gehört. Aber er kannte den kleinen schlafenden Jungen als einen Ausbund von toller Ehrlichkeit.

„Nicht geht es,“ rief er, „aber — aber wodurch habe ich die Strafe an?“

„Erstens ist es keine Strafe, denn du sollst etwas Nützliches lernen, zweitens aber hast du getrunken, als ich an der Tür meines Schlafzimmers stand, bis ich den Rauchhauch erwiderte und die deutschen Schiffe als den englischen mindestens ebenbürtig erachtet.“

„Nun komm, wir wollen das Zimmer verlassen.“

„Und warum?“

„Weil — weil — meine Mutter von Geburt eine Deutsche ist.“

„Das hatte Gerecht Sir Robertson wurde plötzlich weiß, seine rauhe Hand streifte über das selbige Haar des Jungen.“

„Grüß deine Mutter von mir, und sage, daß ich ihr die Strafe an.“

ihren Jungen nach Hause schickte. Das wirst du nicht vergessen.“

„Weil, Sir Robertson.“

„So geht und — bei glücklicher Hand.“

„Er begann zu Sir Robertson in allen Tonarten zu schimpfen und ihm die schärfsten englischen Seemannsflüche zu geben.“

„Während ein Pfiff. Das Signal, daß ein Vorgefahrter kam.“

„Sir Robertson trat ein, und die Kabotten stellten sich vorwärtsdrängend bei ihren Plätzen auf.“

„Er grüßte kurz, ging an den ersten heran und sagte: „Neben Sie in Ihrer Kajüte, überleben — oder mütterlicherseits, deutsche Angehörige?“

„Weil, Sir Robertson.“

„Sagen Sie die Wahrheit. Ich habe polizeilich nachgefragt, und falls Sie mich belügen, werden Sie bestraft.“

„Er ging von einem zum andern. Vier junge Leute waren es, die der Wahrheit gemäß erklären mußten, daß ihre Mütter oder Auserwählte Deutsche waren.“

„Die nahm er mit in seine Kajüte, gab ihnen einen kleinen Brief, wie dem kleinen Wilson und schickte sie zu ihrem gewöhnlichen Wohnort in die Kabottenkajüte an Land zurück.“

Baggermeister u. Lokomotivführer Schmiede und Stellmacher für einen neu einrichtenden Abraumwerk zum jetzigen Abraumwerk in der Nähe von Sebnitz...

Züchtige, selbständige Elektromonteur, Funger & Haage, Halle a. S.

2 Wiegemeister, eine größere Juleifabrik in der Nähe von Halle für die bevorstehende Betriebszeit ab 1. September...

500 Mt. monatlich, Schriftmaler, Besen, Bürste, Besen, Bürste, Besen, Bürste...

2 kräft. Frauen finden in meinem Getreidegeschäft...

Arbeitskräfte, Braunkohlenwerk Golpa-Jessnitz A.-G., Golpa, Kreis Graubaukreis, Kreis Bitterfeld.

2 Schmiedegerellen und Reifelehren, ein größerer Juleifabrik in der Nähe von Halle...

Kesselschmiede, Schmiedegerellen und Reifelehren, ein größerer Juleifabrik in der Nähe von Halle...

Kraftwagenführer, Kraftwagenführer, Kraftwagenführer, Kraftwagenführer...

Kräftige Arbeiter, für dauernde, hochbezahlte Arbeit in größerer Zahl u. zum baldigen Antritt...

2 Schlosser, 1 Zuschläger, ein größerer Juleifabrik in der Nähe von Halle...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

Maschinenmeister, für dauernde, hochbezahlte Arbeit in größerer Zahl u. zum baldigen Antritt...

2 Schlosser, 1 Zuschläger, ein größerer Juleifabrik in der Nähe von Halle...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

Tüchtige Schlosser, für dauernde, hochbezahlte Arbeit in größerer Zahl u. zum baldigen Antritt...

2 Schlosser, 1 Zuschläger, ein größerer Juleifabrik in der Nähe von Halle...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

Tüchtiger, nüchtern. Chauffeur, möglichst gelernter Maschinenmeister, nicht zu jung, zum sofortigen Antritt...

Dachdecker, gebildete, tüchtige Leute f. Papppabdarbeiten, besonders Spezial-Papppabdarbeiten, bei dauernder Stellung sofort...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

Reisender, ein Schmeißer oder techn. Beamter, in Braunschweig, in der Nähe von Halle...

Lagerist, ein tüchtiger, nüchtern. Chauffeur, möglichst gelernter Maschinenmeister...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

Dieselmotor-Maschinen, der aus die elektrische Produktion mit Akkumulatoren betriebenen Motoren kann, gesucht...

Chauffeur, ein tüchtiger, nüchtern. Chauffeur, möglichst gelernter Maschinenmeister...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

Bureauvorsteher u. Konzipient, zum möglichst baldigen Antritt gesucht, Otto Heinrichs, General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Chauffeur, ein tüchtiger, nüchtern. Chauffeur, möglichst gelernter Maschinenmeister...

Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen, Schmiedegerellen...

Junge Dame, 18-20 Jahre, gut erzogen, in der Nähe von Halle...

